

# Dramaturg/in FH oder UH

## lesen, adaptieren, bearbeiten, konzipieren, recherchieren, beraten

Dramaturgen und Dramaturginnen sind Literatur-Sachverständige, die als Bindeglieder zwischen Regisseuren, Intendantinnen, Presse und Publikum fungieren und die künstlerische Vision mit den praktischen Anforderungen eines Kulturbetriebs in Einklang bringen.

Häufig arbeiten sie in der Produktionsleitung von Theatern, in Medien wie Radio, Fernsehen oder Film, in Verlagen und anderen Kulturträgern. Sie analysieren und interpretieren Texte, erforschen den historischen und kulturellen Kontext und entwickeln Ideen für neue Inszenierungen. Sie unterstützen die Regie bei der Auslegung des Werks, beraten als kritische Gesprächspartner bei der Auswahl

von Stücken oder bei dramaturgischen Entscheidungen und tragen mit ihrem Fachwissen massgeblich zur künstlerischen Qualität von Theateraufführungen, Projekten und Festivalarbeiten bei.

Traditionell vermitteln sie Theaterstücke aus verschiedenen Epochen auf zeitgemässe Weise. In einer multimedialen und vernetzten Gesellschaft gewinnt jedoch das öffentliche Spiel mit aktuellen Diskursen und Narrativen stark an Bedeutung. Oft zielen heutige Produktionen darauf ab, konstruktive Kritik und eine reflektierte Haltung in der Öffentlichkeit zu fördern, zum Hinterfragen anzuregen und auch einmal an alten Zöpfen und langen Bärten zu ziehen.



### Was und wozu?

- ▶ Damit die Schauspieler und Schauspielerinnen ihre Rollen und die Situation der Figuren, die sie verkörpern sollen, umfassend verstehen, führt der Dramaturg Hintergrundrecherchen durch und organisiert Workshops und Diskussionen.
- ▶ Damit beim Radiosender alles reibungslos läuft, koordiniert die Dramaturgin die Termine und Ressourcen für die verschiedenen Sendungen und trifft sich mit den Moderatoren, um das Programm mit ihnen gemeinsam informativ und unterhaltsam zu gestalten.
- ▶ Damit heikle Themen bei der Fernsehproduktion angemessen thematisiert werden können, führt der Dramaturg Figuren ein, die ein Gegengewicht zu den provokativen Elementen bieten und somit eine ausgewogene Darstellung ermöglichen.
- ▶ Damit die Inszenierung eine besonders intensive und fesselnde Atmosphäre schafft, arbeitet die Dramaturgin eng mit Bühnenbildnern, Sounddesignerinnen und Lichtgestaltern zusammen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

### Facts

**Zutritt** Je nach Ausbildungsstätte unterschiedlich:

a) Fachhochschule: gymnasiale Maturität, Berufsmaturität, Fachmaturität (Musik/Theater) sowie Eignungstext.

b) Universität: gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelorabschluss. Die Ausbildungswege, Aufnahmebedingungen und Master-Titel variieren. Es ist daher wichtig, sich bei der jeweiligen Fachhochschule oder Universität direkt zu informieren.

**Ausbildung** 3 Jahre Bachelorstudium und 2 Jahre Masterstudium Vollzeit an einer Fachhochschule oder Universität. Die Spezialisierung erfolgt in der Regel erst im Master, der je nach Ausbildungsweg auf einem Bachelor in Theater, Schauspiel, Musik, Film oder Sprachwissenschaften aufbaut.

**Sonnenseite** In diesem Beruf gestaltet man den kulturellen und gesellschaftlichen Diskurs aktiv mit, was besonders für kritische Menschen mit viel Sprachtalent eine interessante Möglichkeit ist, sich einzubringen.

**Schattenseite** Manchmal kann es schwierig sein, die eigenen Ideen und Vorstellungen umzusetzen, vor allem wenn sie in Konflikt zu anderen Meinungen stehen.

**Gut zu wissen** In der Schweiz kann man momentan an folgenden Hochschulen Dramaturgie studieren: MA Dramaturgie, Zürcher Hochschule der Künste (ZHDK); MA Dramaturgie/Theatergeschichte, Universität Neuenburg; CAS Dramaturgie/Text-Performance, Universität Lausanne. In Deutschland bieten verschiedene Universitäten Studiengänge (BA oder MA) in Dramaturgie an. Teilweise sind auch Auslandssemester möglich.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken			
Aufgeschlossenheit, Offenheit			
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck			
Interesse an Literatur, Kultur und Sprachbegabung			
Kommunikationsfähigkeit			
Kreativität			
kritische Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit			
Lösungsorientierung			
Organisationstalent, Führungseigenschaften			
Vorstellungsvermögen			

### Karrierewege

